

**Essenz:** Geliebte Kinder, damit die Last eurer Sünden (karmischen Konten) leichter wird, schreibt die Geschichte eures Handelns der Vergangenheit vertrauensvoll und ehrlich auf. Übergebt sie dem Vater und die Hälfte davon wird vergeben.

**Frage:** Welchen Samen könnt ihr im Übergangszeitalter nicht säen?

**Antwort:** Den Samen des Körperbewusstseins. Denn von diesem Samen erwächst der Baum der Laster. Gegenwärtig hat sich dieser Baum der fünf Laster in der gesamten Welt verbreitet. Alle säen immer mehr die Samen der sinnlichen Begierde und des Zorns. Babas Rat an euch ist: Kinder, werdet rein durch Yogakraft. Hört damit auf, diese Samen zu säen.

**Lied:** Indem wir Dich gefunden haben, haben wir die wahre Welt gefunden!

Om Shanti. Ihr lieblichen spirituellen Kinder habt das Lied gehört. Zurzeit seid ihr noch wenige, aber bald werdet ihr sehr viele sein. Auch wenn ihr jetzt nur wenige seid, die tatsächlich die Kinder von Prajapita Brahma geworden sind, kennen ihn doch alle. Er wird „Brahma“, Vater der Menschheit, genannt. Es gibt so viele Menschen. Die Menschen aller Religionen werden ihn ganz sicher akzeptieren. Durch ihn entsteht die Menschheit. Baba erklärt, dass auch physische Väter begrenzte Brahma (Schöpfer) sind, denn der Stammbaum entwickelt sich auch durch sie (die physischen Väter) weiter und basiert auf dem Familiennamen. Das sind die begrenzten, leiblichen Väter, aber dieser eine (Brahma) ist ein unbegrenzter Vater. Sein Name ist Prajapita. Die leiblichen Väter erschaffen begrenzte Familien. Einige tun nicht einmal das. Dieser eine kreiert eine Familie. Würde denn jemand sagen, dass Prajapita Brahma keine Kinder hat? Die Menschen der ganzen Welt sind seine Kinder. Prajapita Brahma ist der erste Mensch. Wenn sie von Adam und Eva und von Adi Dev und Adi Devi sprechen, beziehen sie sich auf Prajapita Brahma. Alle Religionen glauben an ihn. Es gibt einen begrenzten und den anderen unbegrenzten Vater. Der Unbegrenzte gibt unbegrenztes Glück. Ihr bemüht euch um das unbegrenzte Glück des Himmels. Ihr seid hierhergekommen, um euer Erbe des grenzenlosen Glücks vom Unbegrenzten Vater anzutreten. Man kann auch sagen, dass es sowohl das unbegrenzte Glück des Himmels, als auch das unbegrenzte Leid der Hölle gibt. Sehr viel Schmerz und Kummer wird kommen und es wird die Schreie voller Leid geben. Der Vater hat für euch die Geheimnisse um Anfang, Mitte und Ende der alten Welt gelüftet. Ihr Kinder sitzt jetzt persönlich vor Ihm und ihr bemüht euch auch. Er ist beides die Mutter und der Vater. Es gibt so viele Kinder! Niemand empfindet Ablehnung für die Unbegrenzte Mutter und den Unbegrenzten Vater. Sie schenken euch so viel von sich. Die Leute singen: „Du bist Mutter und Vater...“ Diesen Aspekt können nur ihre Kinder verstehen. Die Menschen der anderen Religionen rufen nur nach dem Vater; sie sprechen nicht von Mutter und Vater. Nur hier singt ihr: „Du bist Mutter und Vater“. Ihr Kinder habt verstanden, dass ihr euch durch dieses Studium von ganz normalen Menschen in Gottheiten verwandelt, von Dornen in Blumen. Der Vater ist sowohl der Fährmann als auch der Gärtner. Ihr Brahmanen seid alle unterschiedliche Gärtner. Auch in den Mogul-Gärten gibt es einen Gärtner und er verdient sehr gut. Auch Gärtner sind unterschiedlich. In einigen Gärten wachsen wunderschöne Blumen und darunter gibt es auch eine Königsblume. Im Goldenen Zeitalter gibt es Königsblumen und Königin-Blumen. Obwohl es auch jetzt Herrscherpaare gibt, verhalten sie sich nicht wie Blumen. Die leben unrein und werden Dornen. Im Vorbeigehen stechen sie wie Dornen und laufen weg. Sie werden Ajamil genannt. Ihr habt die meiste Anbetung ausgeführt. Seht euch an, Welch schmutzige, erniedrigende Denkmäler sie auf dem Weg der Laster

kreiert haben. Sie zeigen Abbilder der Gottheiten, aber es sind Abbilder vom Weg der Sünde. Ihr Kinder versteht jetzt all diese Aspekte. Ihr seid jetzt Brahmanen geworden. Ihr entfernt euch sehr, sehr weit von den Lastern. Für Brahmanen ist es ein sehr großes schweres Vergehen für einen Bruder und eine Schwester, in das Laster zu gehen. Ihr Name verdirbt. Deshalb sagt Baba: Berichtet Baba von all euren schmutzigen Handlungen seit eurer Kindheit und die Hälfte wird dann vergeben. Ihr erinnert euch doch daran, wann ihr unrein gehandelt habt, oder? Schreibt es auf und übergebt es dem Vater. Wer voller Vertrauen und ehrlich ist, wird schreiben: „Baba ich habe so unrein gehandelt, bitte vergib mir“. Der Vater sagt: Es kann nicht vergeben werden! Aber da du die Wahrheit gesagt hast, wird deine Last leichter werden. Es ist nicht so, dass ihr alles vergessen könnt, ihr könnt sie nicht vergessen. Aber ihr werdet gewarnt, zukünftig nicht wieder so zu handeln. Euer Gewissen wird dann auf jeden Fall beißen. Sie sagen: „Baba, wir waren wie Ajamil.“ Das bezieht sich auf das jetzige Leben. Ihr wisst, wann ihr den Weg der Laster gegangen seid und sündhafte Seelen wurdet. Der Vater verwandelt uns jetzt wieder in wohltätige Seelen. Die Welt der wohltätigen Seelen ist separat.

Obwohl es nur diese eine Welt gibt, versteht ihr, dass sie zweigeteilt ist: Das eine ist die Welt wohltätiger Seelen, der Himmel, das andere ist die Welt lasterhafter Seelen, das Land des Leides, der Hölle. Es gibt eine Welt des Glücks und eine Welt des Leides. Im Land voller Leid rufen alle nach Befreiung, um nach Hause gebracht zu werden. Kinder, ihr versteht, dass ihr nicht geht, um zu Hause zu bleiben, sondern wieder herunterkommt, um wieder eure Rollen zu spielen. Gegenwärtig ist die ganze Welt unrein. Ihr werdet jetzt vom Vater gereinigt. Ihr habt Sinn und Ziel vor euch, niemand sonst sieht diese Zusammenhänge: Wir werden dies. Der Vater sagt: Kinder, ihr wart es; jetzt seid ihr es nicht mehr. Ihr wart anbetungswürdig und seid jetzt selbst Anbeter geworden. Bemühungen sind nötig, um wieder der Anbetung würdig zu werden. Der Vater inspiriert euch zu diesen Bemühungen. Dieser Baba hat verstanden, dass er wieder ein Prinz wird. Er ist die Nummer Eins und doch ist es auch ihm nicht möglich, konstant in Erinnerung zu sein; auch er vergisst. Wie sehr sich jemand auch anstrengen mag, gegenwärtig ist es ihm noch nicht möglich diese Stufe zu erreichen. Die Karmateetstufe wird erreicht, wenn es Zeit für den Krieg ist. Alle müssen sich bemühen, auch dieser Brahma. Fragt sie: Wo im Bild (des Kalpa-Baumes) befindet sich Baba? Er steht ganz oben an der Spitze des Baumes der unreinen Welt. Auch er führt am Boden des Baumes seine Tapasya aus. Es wird auf leichte Weise erklärt. Alles wird vom Vater erklärt. Auch Brahma wusste nichts von diesen Dingen. Der Vater ist der Wissensvolle. An Ihn erinnern sich alle. Sie rufen: „Oh Höchster Vater, Höchste Seele, komme und befreie uns vom Leid!“ Brahma, Vishnu und Shankar sind Gottheiten. Die Seelen in der unkörperlichen Welt können nicht „Gottheiten“ genannt werden. Der Vater hat das Geheimnis um Brahma, Vishnu und Shankar gelüftet. Brahma, Lakshmi und Narayan existieren hier. Nur ihr Kinder könnt jetzt Visionen von der Subtilen Region haben. Dieser Brahma wird auch ein Engel. Ihr erkennt, dass der eine, der ganz oben auf der Treppe steht, auch derselbe ist, wie der, der unten Tapasya ausführt. Auf dem Bild wird es sehr deutlich dargestellt. Er nennt sich selbst nie Gott. Er sagt: Ich war keinen Cent mehr wert und das betrifft auch euch. Ich werde jetzt wieder ein Pfund wert und ihr ebenfalls. Diese Dinge können leicht verstanden werden. Wenn jemand widerspricht, sagt ihm, dass er sich jetzt am Ende des Eisernen Zeitalters befindet. Der Vater sagt: Wenn dieser (Brahma) seinen untersten Level erreicht hat, seinen Ruhestand, dann trete Ich in ihn ein. Jetzt führt er seine Tapasya als Raja Yogi aus. Wie könnt ihr jemanden eine Gottheit nennen, solange derjenige Tapasya ausführt? Erst nach dem Raja Yoga Studium kann das erreicht werden. Ihr Kinder werdet ebenfalls Gottheiten sein und Kronen tragen. Drückt Bilder mit 10 bis 20 Kindern, die zeigen, dass ihr alle es werdet. Früher hatte jeder ein solches Foto bei sich. Erklärt das. Auf der einen Seite seid ihr so einfach, auf der anderen Seite seid ihr dann doppelt gekrönt.

Ihr wisst, dass ihr es werdet, aber erst, wenn eure Verbindung sauber ist und ihr sehr liebenswert geworden seid. Gegenwärtig verstärken sich die Samen von Begierde und Zorn so sehr in der Menschheit. Der Baum der 5 Laster ist in allen. Der Vater sagt: Sät jetzt im Übergangszeitalter keine solche Samen mehr – keine Samen des Körperbewusstseins, der sinnlichen Begierde,! Ravan wird danach einen halben Kreislauf lang nicht mehr existieren. Der Vater ist hier und erklärt euch Kindern jeden Aspekt. Das Wichtigste ist Manmanabhav. Erinnert euch an Mich! Dieser Brahma ist korrekt, er ist am Ende und auch am Anfang da. Durch die Yogakraft werdet auch ihr wieder sehr rein. Am Anfang hatten einige von euch Kindern viele Visionen. Auf dem Anbetungsweg erhalten einige eine Vision, nachdem sie intensiv angebetet haben. Hier habt ihr euch einfach hingesetzt und seid ganz leicht in Trance gegangen. Das wurde als magisch gesehen, es war erstklassige Magie. Meera hat sehr viel Tapasya ausgeführt und viel Zeit in Gesellschaft von Weisen und heiligen Menschen verbracht. Hier gibt es keinen heiligen Menschen. Dieser Eine Shiv Baba ist der Vater von allen. Die Leute bitten darum, den Guru hier zu treffen, aber hier gibt es keinen Guru. Shiv Baba ist körperlos, wen sollen sie also dann treffen? Sie überreichen diesen Gurus Geschenke. Dieser Vater ist der Meister des Unbegrenzten. Da stellt sich nicht die Frage, Ihm etwas anzubieten. Was sollte Er mit Geld tun? Brahma hat verstanden, dass er zum Meister der Welt wird. Was auch immer die Kinder an Geld geben, es wird benutzt, um Häuser für sie zu bauen. Geld hat für Shiv Baba und auch für Brahma Baba keine Bedeutung. Diese Gebäude etc. werden errichtet, damit die Kinder kommen und darin wohnen können. Einige sind reich, andere sind arm. Sie geben dann zwei Rupien und sagen: „Baba setze in meinem Namen einen Ziegelstein.“ Andere hingegen spenden Tausende. Die Intention von beiden ist gleich. Deshalb ist das Ergebnis für beide gleich. Dann können die Kinder kommen und wohnen, wo sie wollen. Wenn der Erbauer eines Gebäudes kommt, wird ihm größere Gastfreundschaft gegeben. Einige sagen dann, dass Baba sie bevorzuge. Natürlich, denn sie haben all das gegeben. Es gibt hier alle Arten von Persönlichkeiten. Einige können überall wohnen, andere sind sehr empfindlich. Die Ausländer wohnen gern in großen Wohnungen. In jeder Nation tauchen viele reiche Leute auf. Deshalb werden für sie solche Gebäude gebaut.

Seht nur, wie viele Kinder hierherkommen. Kein anderer Vater muss sich solche Gedanken machen. Manche haben 10, 12, oder 20 Enkelkinder. Achcha, jemand mag sogar 200 bis 500 haben, aber niemand hat mehr. Diese Familie von Baba ist so riesig und sie wird immer noch größer werden. Hier entsteht ein ganzes Königreich. Wie groß ist die Familie von Shiv Baba und wie groß ist die Familie von Prajapita Brahma! Erst wenn Er in jedem Kreislauf kommt, hört ihr all diese wunderbaren Dinge. Zum Vater wird gesagt: „Oh Prabu! Deine Mittel und Wege sind einzigartig.“ Das bezieht sich auf die Zeit jetzt. Seht euch den Unterschied an, zwischen der Anbetung und dem Wissen. Der Vater erklärt euch: Wenn ihr in den Himmel gehen wollt, dann verinnerlicht die göttlichen Tugenden, denn jetzt seid ihr wie Dornen. Die singen weiterhin: „Ich bin ohne Tugenden.“ Es gibt die Defekte der 5 Laster im Königreich Ravans. Ihr erhaltet jetzt so ein großartiges Wissen. Das andere Wissen gibt nicht so viel Glück wie dieses Wissen hier. Ihr versteht, dass ihr Seelen oben in der körperlosen Welt euer Zuhause habt. Brahma, Vishnu und Shankar befinden sich in der Subtilen Region, nur zum Zweck, Visionen von ihnen zu erhalten. Brahma und Lakshmi und Narayan sind hier. Es gibt nur eine Vision von ihnen. Das symbolisiert, wie der körperliche Brahma ein Engel wird, der Brahma der Subtilen Region. Andernfalls gäbe es dort nichts. Ihr Kinder versteht jetzt alles immer besser und verinnerlicht alles. Diese Aspekte sind nicht neu. Ihr seid unendlich oft Gottheiten im Königreich der Gottheiten geworden. Dieser Kreislauf dreht sich ewig weiter. Andere Dramen sind begrenzt, während dieses ein ewiges, unendliches Welttheater ist. Außer euch ist sich niemand dessen bewusst. Der Vater ist jetzt hier und erklärt euch

alles. Es ist nicht so, dass das Wissen schon immer da war. Der Vater sagt: Ich gebe euch jetzt wieder dieses Wissen; danach wird es wieder verschwinden. Wenn ihr im Goldenen Zeitalter euren königlichen Status erlangt habt, wird dieses Wissen nicht länger existieren. Achcha.

Den lieblichen, innig geliebten Kindern, Liebe, Erinnerung und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelenvater Vater sagt „Namaste“ zu euch Seelenkindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

**1.** Seid euch immer bewusst, dass ihr jetzt Brahmanen seid. Haltet euch deshalb sehr fern von den Lastern. Kennt keine begehrende Anziehung mehr. Seid gegenüber dem Vater sehr ehrlich und vertrauensvoll.

**2.** Um doppelt gekrönte Könige zu werden, werdet sehr lieblich und haltet eine klare, bewusste Verbindung aufrecht. Sitzt in tiefer Raja Yoga Tapasya.

**Segen:** Mögest du frei werden von Bindungen, befreit im Leben, immer stabil in einer grenzenlosen Stufe.

Körperbewusstsein ist eine begrenzte Stufe; Seelenbewusstsein ist eine grenzenlose Stufe. Wenn ihr in einen Körper eintretet, kommt ihr in karmische Bindungen und Begrenzungen. Aber durch Seelenbewusstsein enden all diese Bindungen. Man sagt: Wer frei ist von Bindungen, ist im Leben befreit. Wer unbegrenzt stabil bleibt, bleibt frei von den Schwingungen und der Atmosphäre der Welt, von der tamoguni Einstellung, frei von den Angriffen Mayas. Das ist bekannt als „Stufe eines befreiten Lebens“! Diese solltet ihr in der Übergangszeit erfahren.

**Slogan:** Ein vertrauensvoller Intellekt zeigt sich in garantierter Sieg und Sorgenfreiheit.

\*\*\* O M S H A N T I \*\*\*

**Avyakt Signal: Kümmert euch intensiv darum, vollkommen und frei von Karma zu werden.**

Versteht die Tiefe der Karma-Philosophie; seid trikaldarshi, bevor ihr etwas tut; erst dann könnt ihr karmateet werden. Wenn ihr in eurem Denken noch alltägliche Fehler macht, erschaffen auch diese ein sehr schweres karmisches Konto. Seht deshalb sogar kleine Fehler als große Fehler an, da ihr jetzt eurer Perfektion nahekommt.